

4522 (V) HSK

HSK-Antrag
öffentlich

Rücknahme der Kürzungen für das Regionszeltlager Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 12. November 2025

Datum

13.11.2025

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Zuständigkeit	Abstimmung				
			Laut Vorschlag	abweichend	Ja	Nein	Enthaltung
Ausschuss für Feuerschutz, Rettungswesen und allgemeine Ordnungsangelegenheiten	25.11.2025	Vorbereitung					
Ausschuss für Organisation, Personal, Finanzen und Digitalisierung	04.12.2025	Vorbereitung (Federführung)					
Regionsausschuss	09.12.2025	Vorbereitung					
Regionsversammlung	16.12.2025	Entscheidung					

Beschlussvorschlag der Fraktion/Gruppe

Lfd.Nr. der Einzelmaßnahme		Teilhaushalt-Nr. / Bezeichnung
Bezug-Nr. 22	Neue Nr. ☐	32 Fachbereich Öffentliche Sicherheit – Produkt 321261 Verzicht auf Aufstockung des Zuschusses für das Regionszeltlager 2026

Die im Haushaltsplan vorgesehenen Zuwendungen für das in 2026 geplante Regionszeltlager der Regionsjugendfeuerwehr in Höhe von 67.000 Euro werden vollständig gewährt. Die im HSK vorgesehene Kürzung um 42.000 Euro wird komplett zurückgenommen.

Die Geschwisterermäßigung von 25 % wird gewährleistet

Sachverhalt

Das Regionszeltlager ist für die jungen Mitglieder der Regionsfeuerwehr ein wichtiges Ereignis. Dieses findet im Abstand von mehreren Jahren statt, zuletzt war dies 2023 der Fall. Kinder erleben im Sommer an einem Wochenende und Jugendliche eine Woche lang ein abwechslungsreiches Programm, zum Beispiel mit sportlichen Spielen und Tanzevents. Außerdem können „Jugendflammen“ erworben werden, die auf einen späteren Einsatz bei der Freiwilligen Feuerwehr vorbereiten.

Die Veranstaltung fördert den Gemeinschaftssinn und motiviert viele Jugendliche „bei der Stange zu bleiben“. Sie identifizieren sich stärker mit der Feuerwehr und wollen sich dort auch künftig einbringen. Für die Nachwuchsförderung ist das Regionszeltlager ein

unverzichtbarer Bestandteil.

Da die Regionsjugendfeuerwehr über sehr wenige eigene Mittel verfügt, kann sie das Zeltlager nicht vollständig finanzieren und ist deshalb auf eine Förderung durch die Region Hannover angewiesen.

Anlage/n

Keine